



# Disziplinausschreibung

## Deutsche Meisterschaft FALLSCHIRMSPORT 2015

### Flugplatz Saarlouis-Düren

# FREIFALL - FORMATIONSSPRINGEN

- 1. Allgemeine Bestimmungen** regelt die Gesamtausschreibung der Deutschen Meisterschaft 2015.
  
- 2. Zeitplan:**

4er offen, 4er Frauen, 4er Fortgeschritten 4er Einsteiger	Auslosung des Programms: 31.08.2015, 18:00 Uhr Flugplatz Saarlouis - DÜREN Wettbewerbssprünge: 01.09.2015 09:00 Uhr bis max. 05.09.2015; 18:30 Uhr letzter Start Absetzflug!
4er VFS offen 4er VFS Einsteiger 8er offen 8er Einsteiger	Auslosung des Programms: 02.09.2015 19:00 Uhr Flugplatz Saarlouis - DÜREN Wettbewerbssprünge: 03.09.2015 ab 11:00 Uhr bis max. 05.09.2015; 18:30 Uhr letzter Start Absetzflug!

ggf. Änderungen nach Vorgabe des Wettbewerbsleiters
  
- 3. Disziplinen:** 4er offen, 4er Frauen, 4er Fortgeschritten; 4er Einsteiger  
4er VFS offen und Einsteiger, 8er offen und 8er Einsteiger
  
- 4. Mindestteilnahme:** Für eine offizielle Wertung ist keine Mindestzahl teilnehmender Mannschaften erforderlich. Es reicht ein (1) Team pro Disziplin/Klasse.
  
- 5. Durchführung:**

4er (offen, Frauen, Fortgeschritten, Einsteiger)	<b>10 Runden</b>
8er (offen und Einsteiger)	<b>10 Runden</b>
4er VFS (offen und Einsteiger)	<b>8 Runden</b>
<b>Minimum für eine Wertung</b>	<b>1 Runde</b>

Es ist geplant, dass alle Teams alle Runden springen; d. h. abweichend zu den IPC-Regeln wird auf eine Halbfinal- und Finalselektion verzichtet!
  
- 6. Absetzhöhen/Arbeitszeit:**

4er (offen, Frauen, Intermediate)	<b>3.200 m/ 35 sec.</b>
4er (Fortgeschritten und Einsteiger)	<b>3.200 m/ 35 sec.</b>
4er VFS (offen und Einsteiger)	<b>4.000 m/ 35 sec</b>
8er (offen und Einsteiger)	<b>4.000 m/ 50 sec.</b>
  
- 7. Absetzflugzeuge:** Für alle Disziplinen und Klassen:  
**Cessna CARAVAN**

Sollte aus technischen Gründen das jeweils genannte Fluggerät nicht zur Verfügung stehen, dann kann bei Bedarf jedes andere zugelassene und geeignete Flugzeug für jeweils komplette Runden des Wettbewerbs eingesetzt werden.



- 8. Sprungreihenfolge:** Die Startreihenfolge wird ausgelost. Sobald es aus organisatorischen Gründen sinnvoll erscheint und möglich ist, wird in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung gesprungen.
- 9. Wertung:** **4er** (offen, Frauen), **4er VFS offen** und **8er** (offen): gewertet wird nach den Regeln der IPC neuester Stand. Für **4er Fortgeschritten** kommt abweichend das gültige DFV-Fortgeschrittenen-Programm (neuester Stand, sh. Anlage) zur Anwendung.  
Für **4er Einsteiger**: DFV-4er-Einsteiger-Programm: neuester Stand, sh. Anlage  
Für **4er VFS Einsteiger**: DFV-4erVFS-Einsteiger-Programm: neuester Stand, sh. Anlage  
Für **8er Einsteiger**: DFV-8er-Einsteiger-Programm: neuester Stand, sh. Anlage
- 10. Videoübertragung:** Jedes Team stellt eine Freifall-Video-person, die nur für ein Team springen kann. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Wettbewerbsleiters bei der Teilnahme-meldung. Sollte die Zustimmung erfolgen, dann bekommt die Videoperson nur mit dem erstgemeldeten Team Urkunde und Medaille. Für Schiedszwecke darf nur eine Videoperson pro Sprung mitspringen.
- 11. Wiederholungssprünge:** Wenn Formationen, Zwischenmanöver oder die Separation aus Wettergründen (z.B. Wolken) oder auf Grund der Videoausrüstung (z.B. Videoausfall) nicht schiedsbar sind, entscheidet das Video-Gremium nach Betrachten der Gesamtsituation über einen Wiederholungssprung. Sollte Manipulation vorliegen, wird der Sprung mit Null gewertet. Kosten für Wiederholungssprünge gehen immer zu Lasten der Mannschaft.
- 12. Personal und Gremien:** Bundestrainer/Koordinatorin: M. Maushake, G. Klement  
Videogremium: Chefschiedsrichter,  
Wettkampfleiter, Bundestrainer/Koordinatorin
- 13. Sonstiges:** Wettkampfregeln in englischer Sprache mit allen Einzelheiten können unter [www.dfv.aero](http://www.dfv.aero) / Unser Sport/Wettbewerbsregeln abgerufen werden.

---

Matthias Maushake, Bundestrainer  
Gundel Klement, Koordinatorin

---

Helmut Bastuck, Wettbewerbsleiter